

II. Die Platte auf oben angegebenes Maas zurückgeführt, mit kalter Nadel überarbeitet; Regenwolken bedecken den Himmel.

Selten.

III. Die Platte bis auf den umgestürzten Wagen mit den Personen vollständig überarbeitet; die Luft erscheint in der Mitte licht und sieht man kleine vom Sturm gejagte Wolken, die sich bäumenden Pferde haben eine andere Stellung (in früherem Zustande mehr Profil, zu einander gewendet). Links steht ein ganz anderer Weidenstamm, an dem sich links oben einige junge belaubte Aeste ansetzen; rechts hinter ihm ein zweiter Baumstamm. Statt der Gruppe der drei Bäumchen links im Grunde ist dichtes Gebüsch im Vordergrund. Auch die Reihe der Weidenbäume rechts ist verändert und die Aeste niedriger. Die Einfassungslinie ist deutlicher ausgedrückt, und unter derselben steht links: *F. Werner 1852.*

## 6. Der alte Mann im Kohlfeld.

Höhe 160 Mm. Breite 95 Mm.

Derselbe steht mit geneigtem blossen Kopfe, die Hände in den Taschen, in Profil nach Rechts, im Kohlfeld. Rechts im Grunde bemerkt man zwei Dächer und einen Thurm, vorn einen einsam stehenden, fast gänzlich abgerindeten Weidenstamm mit dünnen Aesten.

Radirung. Bezeichnet links unten: *F. Werner 1852.*  
 Aeusserst selten.

## 7. Ansicht von Salzburg.

Höhe 188 Mm. Breite 226 Mm.

Man sieht rechts im Grunde das Schloss, vorn ebenda Gebäude unter einem Felsen und einen Aquaeduct, der sich in die Tiefe hinabzieht. Links ist hinter Gebüsch eine Kirche sichtbar.